Landgang mit Rollstuhl

Zum Abhaken: Schiff, Tenderboot, Hafentransfer und Ausflug bilden eine gemeinsame Reisekette.

Vor der Buchung

- ☐ Tenderhäfen der Route notiert; auch ein geplanter Liegeplatz kann sich ändern.
- ☐ Eigene Mobilität festgehalten: selbstständig umsteigen, Stufen bewältigen, kurze Wege gehen.
- ☐ Rollstuhl / Scooter vermessen: Breite, Länge, Gewicht; Faltmaß und schwerstes Einzelteil notiert.
- ☐ Reedereibedingungen für genau dieses Schiff und das eigene Hilfsmittel schriftlich eingeholt.

Vor der Abreise

- ☐ Benötigte Assistenz und Hilfsmittel bei der Reederei angemeldet.
- ☐ Gangway, Tenderzugang und Weiterfahrt getrennt berücksichtigt; ein Pier allein garantiert keinen stufenlosen Landgang.
- ☐ Für Shuttle / Ausflug geklärt: Rampe oder Lift, Rollstuhlplatz, Umstieg und Stufen.
- ☐ Eine passende Alternative für einen nicht zugänglichen Hafen eingeplant.

Am Tag des Landgangs

- ☐ Aktuellen Liegeplatz und Zugang mit dem Bordteam abgestimmt; Wetter und Wasserstand berücksichtigt.
- ☐ Rückkehrzeit / letzten Tender in Bordzeit notiert; Kontakt zum Schiff griffbereit.

Meine Reise / Notizen

Die konkrete Freigabe zum Tendern trifft die Schiffsführung nach den Bedingungen vor Ort. Helfertragen oder ein stufenloser Einstieg dürfen nicht vorausgesetzt werden.